**Schellente**

*Bucephala clangula*

Ordnung: *Anseriformes* (Gänsevögel)

Familie: *Anatidae* (Entenvögel)

Äußere Merkmale

Mit einer Körperlänge von 62–77 cm und einem Gewicht von 0,5–1,2 kg ist die Schellente eine Ente von mittlerer Größe mit einem kompakten, abgerundeten Körper, kurzem Hals, großen Kopf und einem kurzen, dunkelgrauen Schnabel. Diese Entenart ist ausgeprägt geschlechtsdimorph: die Erpel sind etwas größer als die Weibchen und jedes Geschlecht hat ein anderes Gefiederkleid. Während der Brutzeit hat der Erpel einen dunkelgrünen Kopf mit einem metallischen Glanz, auf den Wangen am Schnabel befindet sich ein ovaler weißer Fleck. Die Augen sind leuchtend gelblich golden. Die Seiten des Körpers, die Brust und der Hals sind weiß, der Rücken und der Schwanz sind schwarz, die Flügel schwarzweiß. Die Weibchen haben einen schokoladebraunen Kopf, einen schmalen weißen “Halskragen”, die Augen sind hellgelb. Der Körper ist gräulich braun, mit dunklem Rücken, Schwanz und Flügeln. Die Jungvögel ähneln den Weibchen.

Verbreitung

Von Nord- bis Zentraleuropa bis in den Osten, über Eurasien bis nach Kamtschatka. In Nordamerika von Alaska bis zur Labrador Halbinsel. Überwintert an den Küsten der Nord- und Ostsee, im Süden im Großteil Europas, im Ostteil des Mittelmeerbasins, im Schwarzen und Kaspischen Meer, Kasachstan, sowie im Osten Chinas. In Nordamerika an der Küste des Pazifiks im Süden bis zur Kalifornischen Bucht; im Binnenland südlich des Brutareals bis nach Florida.

In Lettland ist die Schellente eine ziemlich oft nistende Ente, auch auf dem Durchflug und überwinternd. Sie nistet im ganzen Territorium bei verschiedenen, sogar recht kleinen Gewässern. In der zweiten Sommerhälfte konzentrieren sich im Meer oftmals große Gruppen die ihr Gefieder wechseln. Sie sind bei Überflügen oft im Meer, manchmal auch im Binnenland anzutreffen. Schellenten überwintern an der Meeresküste und in den nicht zufrierenden Binnenlandgewässern.

Ernährung

Ernährt sich von Wasserweichtieren – Molusken, Insektenlarven, Käfern u.a.

Nisten

Die Schellente nistet in Baumhöhlen oder geeigneten Brutkästen, die sich sogar mehrere Kilometer vom Gewässer entfernt befinden können. Das Nest wird mit weißgräulichen Daunen ausgelegt. Es brütet nur das Weibchen, das auch die Küken behütet. In einer Brut werden 5-11 Eier gelegt.

Die Schellente und der Mensch

In Lettland kann der Vogel gejagt werden. Menschen helfen der Schellente oft, indem künstliche Nistplätze eingerichtet werden.

Interessante Fakten

Die Schellente kann bis zu 4m tief tauchen.